



HESSISCHER LANDTAG

12. 11. 2002

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Entwicklung des Flughafens Frankfurt in der Rhein-Main Region

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag unterstreicht die herausgehobene Bedeutung des Flughafens Frankfurt für die wirtschaftliche Entwicklung nicht nur des Rhein-Main-Gebiets. Auch in Zukunft wird der Anschluss an den internationalen Luftverkehr ein wesentlicher Standortfaktor sein. Um ihn zu sichern, ist eine nachhaltige Perspektive für eine gemeinsame Entwicklung von Flughafen und Region erforderlich.
2. Der Landtag sieht gleichermaßen die Notwendigkeit, die mit der Entwicklung des Flugverkehrs verbundenen bereits jetzt bestehenden Belastungen insbesondere durch Fluglärm für die in der Umgebung des Flughafens lebende Bevölkerung zu reduzieren. Er bekräftigt seinen Beschluss vom 18. Mai 2000 und unterstreicht die Notwendigkeit der Einführung eines Nachtflugverbots.
3. Der Landtag stellt entsprechend der Landesplanerischen Beurteilung vom 10. Juni 2000 fest, dass der Bau einer weiteren Landebahn am Flughafen Frankfurt mit den derzeitigen Zielen der Regionalplanung nicht vereinbar ist. Im Interesse des Erhalts der Lebensqualität im Rhein-Main-Gebiet lehnt er eine Änderung dieser Ziele, die insbesondere die Bewahrung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen verfolgen, ebenso ab wie die Aufhebung des Bannwaldschutzes. Für eine nachhaltige Entwicklung der Region sind diese Schutzgüter nach wie vor unverzichtbar.
4. Der Landtag hält demgemäß den Bau einer weiteren Bahn am Flughafen Frankfurt für keinen vertretbaren Weg zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse von morgen.
5. Der Landtag sieht wesentliche positive Entwicklungsmöglichkeiten für den Flughafen Frankfurt demgemäß nicht in einer Expansion vor Ort, sondern in der Kooperation mit anderen bestehenden Flughäfen und der Schaffung entsprechender Flughafensysteme. Durch die Einbeziehung schneller und komfortabler Schienenverbindungen lassen sich vorhandene Kapazitäten koordiniert nutzen, Flugverkehre verlagern und bedarfsgerechte, differenzierte Angebote schaffen. Der Landtag erwartet, dass die regelmäßige Verbindungszeit am Boden und nicht die reine Entfernung als Kriterium für die Zulassung eines Flughafensystems Anwendung findet.

Wiesbaden, 12. November 2002

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir